

Bundesbeschluss über die Genehmigung des Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen

vom 13. Dezember 2013

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1 und 166 Absatz 2 der Bundesverfassung¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 19. Dezember 2012²,
beschliesst:*

Art. 1

¹ Das Übereinkommen vom 13. Dezember 2006³ über die Rechte von Menschen mit Behinderungen wird genehmigt.

² Der Bundesrat wird ermächtigt, das Übereinkommen zu ratifizieren.

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Staatsvertragsreferendum für Verträge, die wichtige rechtsetzende Bestimmungen enthalten oder deren Umsetzung den Erlass von Bundesgesetzen erfordert, nach Artikel 141 Absatz 1 Buchstabe d Ziffer 3 der Bundesverfassung.

Nationalrat, 13. Dezember 2013

Der Präsident: Ruedi Lustenberger
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 13. Dezember 2013

Der Präsident: Hannes Germann
Die Sekretärin: Martina Buol

Ablauf der Referendumsfrist

Die Referendumsfrist für diesen Beschluss ist am 6. April 2014 unbenützt abgelaufen.⁴

20. Mai 2014

Bundeskanzlei

¹ SR 101
² BBl 2013 661
³ SR 0.109; AS 2014 1119
⁴ BBl 2013 9703

